

4. Dezember 2024

Pressemitteilung

moers festival 2025: innovative Ticketstrategie als Impuls für Kulturszene „Pay What You Want“ - alles wird einfacher

Moers. Das moers festival, eines der bedeutendsten internationalen Festivals für Jazz, Avantgarde, experimentelle Musik und Kultur in Deutschland, geht 2025 wieder einmal vorweg: Mit dem neuen „Pay What You Want“-Ticketmodell ermöglicht das Festival den Zugang zu Musik und Kultur für alle Menschen - unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten. Ab dem 6. Dezember 2024 sind die limitierten Early-Bird-Tickets im Vorverkauf erhältlich, ab dem 1. Februar 2025 können Karten dann über das neue Ticketmodell erworben werden. Das 54. moers festival findet vom 6. bis 9. Juni 2025 statt.

Inklusiv und zugänglich - Preisempfehlungen für faire Festivalteilhabe

„Wir wollen das moers festival zu einem Ort machen, an dem alle teilnehmen können - egal, welche finanziellen Ressourcen jemand hat“, erklärt Festivalleiter Tim Isfort. Das ‚Pay What You Want‘-Modell gibt den Menschen die Freiheit, selbst zu entscheiden, wie viel sie für den Festivalbesuch bezahlen möchten. „So wollen wir den Fokus auf Inklusivität und Fairness legen, ohne dass der Preis eine Hürde darstellt. Wir setzen auf Transparenz und möchten, dass alle - ob langjährige Fans oder Neugierige, die nur mal Reinhören möchten - die Möglichkeit haben, das Festival zu erleben“, so Isfort. „Ich glaube, dass Bildung und Kultur für alle Menschen enorm wichtig sind - dies erfordert jedoch auch die Wertschätzung von allen Teilen einer demokratischen Gesellschaft.“

Ab dem 1. Februar 2025 bietet das moers festival 2025 fünf Preisstufen an und gibt dazu Empfehlungen: Dabei kann das Festival für 40, 80, 120, 160 oder 300 Euro besucht werden, jedoch kann jede*r selbst entscheiden, wie viel bezahlt wird - egal, ob mehr oder weniger als der empfohlene Preis. „Wir möchten damit sowohl unser treues Publikum belohnen als auch neue Besucher*innen anlocken“, erklärt der Geschäftsführer und künstlerische Leiter der Moers Kultur GmbH. Das Festival ruft deshalb nicht nur langjährige Festivalbesucher*innen auf, ihre Tickets im Vorverkauf zu sichern, sondern lädt auch neue Besucher*innen ein, die Kultur und Atmosphäre des Festivals für sich zu entdecken. Jedes der angebotenen Tickets berechtigt zudem zum Camping auf dem Festivalgelände.

Early-Bird-Ticket mit Geheimkonzert und Ticket für „stille Held*innen“

Vom 6. Dezember 2024 bis zum 31. Januar 2025 haben Festivalfans die Möglichkeit, sich ihr limitiertes Early-Bird-Ticket im Vorverkauf zum Festpreis von 120 € zu sichern. Neben der Platzgarantie für die Konzerte in der Festivalhalle können Early-Bird-Ticketinhaber*innen an Pfingsten zudem an einem exklusiven Geheimkonzert teilnehmen. Für alle, die das moers festival auf besonders nachhaltige Weise unterstützen möchten, gibt es das Ticket für „stille Held*innen“ (300 €). Mit diesem Ticket unterstützen die Käufer*innen nicht nur das Festival, sondern erhalten auch exklusive Vorteile: den Zutritt zum Geheimkonzert, ein Festivalshirt, Backstage-Zugang sowie Catering. Durch den Kauf des Tickets leisten die Käufer*innen einen wertvollen Beitrag, um das moers festival auch in Zukunft zu erhalten. Auch dieses Ticket ist ab dem 6. Dezember 2024 (bis zum Festival) erhältlich.

Ein Festival der Stille und des Dialogs

„Ohne gesellschaftliche Wertschätzung für Kultur aus den verschiedenen Genres abseits des Mainstreams bewegen wir uns immer weiter auf eine Gesellschaft zu, in der es nur um Erfolg, Bedeutsamkeit, Einfluss, Macht und Reichtum geht“, findet Isfort. Aus diesem Grund widmet sich das moers festival 2025 inhaltlich, künstlerisch und gesellschaftlich dem Thema „Stille“: In einer Welt, die immer lauter wird, beleuchtet das Festival die Bedeutung der Stille aus unterschiedlichsten Perspektiven als kreativen Raum und als elementaren Bestandteil künstlerischer Ausdrucksformen.

Ein Schwerpunktland des moers festivals 2025 ist China. Die chinesische Improvisationsszene bringt mutige, junge Künstler*innen hervor, die das Festivalprogramm 2025 bereichern werden. Auch die Reihe „?Afrika“ wird im nächsten Festivaljahr fortgesetzt - das afrikanische Schwerpunktland wird noch im Dezember bekanntgegeben. „Natürlich sollen Pfingsten 2025 zahlreiche neue Gesichter sowie alte Freund*innen aus allen Teilen der Welt die Kontinentalplatten in Moers wieder wild und laut zusammensetzen. Besonders hörensenswert dürften allerdings auch die sagenhaften Inseln der Stille werden“, verspricht der Festivalleiter.

Der Ticketverkauf beginnt am 6. Dezember 2024. Karten können über die Website des Festivals erworben werden, dort finden sich auch alle weiteren Informationen (Preiseempfehlungen, Ermäßigungen etc.).

Improviser in Residence 2025

Am Samstag, den 11. Januar 2025, stellt die Moers Kultur GmbH im Kulturzentrum Bollwerk 107 den 18. Improviser in Residence für das Jahr 2025 vor: Um 20 Uhr übergibt die aktuelle Stadtmusikerin Virginia Genta mit weiteren Gästen die Residenzschlüssel an den nächsten Stadtmusiker. Dieser wird in Kürze bekanntgegeben. Der Eintritt zum Übergabekonzert ist frei.

###

Weitere Informationen

54. moers festival
06.-09.06.2025
www.moers-festival.de

Pressekontakt

Alessandra Carpentiere, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@moers-festival.de
Tel.: 02841 3673675 | Mobil: 0160 1525853

Über das moers festival

Das international renommierte moers festival findet seit 1972 ausnahmslos jährlich an Pfingsten statt und wird seit 2005 von der Moers Kultur GmbH veranstaltet. Das Festival hat sich vom reinen Newjazz-Festival über fünf Jahrzehnte immer wieder geöffnet und erweitert; 2025 trägt es den Subtitel „Jazzfestival für Musik / Miteinander / Freysinn und: Klangfriede!“. Weitere Formate, Einrichtungen und Reihen wie z.B. die moers sessions, der Improviser in Residence (seit 2008), die discussions (seit 2017), wechselnde Jugendprojekte (seit 2018) oder hybride Formate (@the same time oder die VR moersland, seit 2021) erweitern den Festivalkosmos.